

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/06/2025

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses am 16.06.2025,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal

Beginn öffentlicher Teil 19:30 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung 20:14 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Detlef Levenhagen

Stadtverordnete/r

Herr Dr. Bernd Buchholz
Herr Peter Egan
Herr Stefan Gertz
Frau Nadine Levenhagen
Herr Béla Randschau
Herr Wolfdietrich Siller

Weitere Stadtverordnete/r

Herr Arthur Klaus Korte
Herr Benjamin Stukenberg

Verwaltung

Herr Eckart Boege	Bürgermeister
Herr Stephan Lentz	FBL II
Frau Cornelia Kositzki	DSB
Frau Peggy Ehrig	Protokollführerin

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/05/2025 vom 19.05.2025
6. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung
7. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 7.2.1. Allgemeiner Bericht
 - 7.2.2. Fachtagung Kommunale Konfliktbewältigung
 - 7.2.3. Ahrensburger Stadtfest
8. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 23.06.2025
9. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensburg
Einnahme- und Ausgaberechnung 2024 **2025/062**
10. Annahme einer Spende für die Jugendabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg **2025/056/1**
11. Umwandlung einer Beschäftigtenstelle in eine Beamtenstelle, Stellenplannummer 116/2025 **2025/064**
12. Tätigkeitsbericht 2024 der Datenschutzbeauftragten
13. Anfrage der WAB zur Digitalisierung / Wohngeldantrag **AF/2025/010**
14. Reisen in die Partnerstädte 2025 - Dienstreisegenehmigung für den Bürgermeister / Zusammensetzung der Delegation

15. Anfragen, Anregungen, Hinweise

15.1. Regenbogenflagge

15.2. Entscheidungsprozesse bei städtischen Gesellschaften

Ö f f e n t l i c h e r T e i l

1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Detlef Levenhagen von der CDU-Fraktion, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Hauptausschusses stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. **Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Boege führt aus, dass auf die Anfragen von Herrn Fleischer und Herrn Griebel entsprechende Antwortschreiben erstellt wurden. Diese werden dem Protokoll als **Anlagen** beigefügt.

Anfragen bzw. Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende lässt über die Nichtöffentlichkeit der Tagesordnungspunkte 16 „Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung“, 17 „Sonstige Berichte/ Mitteilungen des Bürgermeisters - Gewerbesteuerangelegenheiten“ und 18 „Anfragen, Anregungen, Hinweise“ abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

Der Hauptausschuss stimmt der mit Einladung vom 03.06.2025 versandten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/05/2025 vom 19.05.2025

Einwände gegen die Niederschrift Nr. HA/05/2025 bestehen nicht.

6. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung

Es werden keine Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung gestellt.

- 7. **Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 7.1. **Berichte gem. § 45 c GO**
- 7.2. **Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 7.2.1. **Allgemeiner Bericht**

Bürgermeister Boege stellt den allgemeinen Bericht vor. Der allgemeine Bericht wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

Die Übersicht zum Besetzungs- und Ausschreibungsverfahren wird dem Protokoll als **nichtöffentliche Anlage** beigelegt.

Bürgermeister Boege beantwortet eine Anfrage vom Bürgervorsteher zur personellen Besetzung des Fachdienstes II.2 Kommunalverfassungsrecht, Gremien und Wahlen.

Ausschussmitglied Egan von der WAB-Fraktion sagt, dass er das Gefühl habe, dass die Stellenausschreibung für die Fachdienstleitung Umwelt ebenfalls keine hohe Priorität habe. Hier brauche es eine starke Führungskraft und man werde niemanden finden, der alles kann, was man sich auf dieser Stelle wünscht.

Bürgermeister Boege merkt an, dass der Fachbereichsleiter IV sich hierzu ein Bild mache und man darüber nachdenkt, den Zuschnitt des Fachdienstes anders zu gestalten. Hierzu wird eine Rückmeldung bis zum Sommer in Aussicht gestellt.

7.2.2. **Fachtagung Kommunale Konfliktbewältigung**

Bürgermeister Boege macht auf die Fachtagung Kommunale Konfliktbewältigung – „Resilient und sichtbar – Frauen in der Kommunalpolitik stärken“ hin.

Die Fachtagung findet am 04.07.2025 von 08.45-14.00 Uhr im Peter-Rantzau-Haus statt. Eine ausführliche Beschreibung wird dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

7.2.3. Ahrensburger Stadtfest

Bürgermeister Boege berichtet, dass das Ahrensburger Stadtfest gemäß der Rückmeldungen vom Ordnungsamt, der Polizei und dem Veranstalter sehr gut gelaufen sei.

Ausschussmitglied N. Levenhagen von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN regt für das nächste Stadtfest an, ein Mitführverbot für Hunde auszusprechen. Sie nimmt hierbei auch Bezug auf das Mitführverbot von Hunden auf dem Wochenmarkt.

Ihren Beobachtungen nach seien sehr viele Hunde auf dem Stadtfest mitgeführt worden. Einige davon trugen Maulkörbe und viele hätten eingezogene Ruten gehabt und waren augenscheinlich verunsichert. Sie hält es allgemein nicht für sinnvoll, in solchen Menschenmassen, wie auf dem Stadtfest, Hunde mitzuführen – insbesondere auch mit Blick auf die Vielzahl der anwesenden Kinder auf dem Fest.

Bürgermeister Boege nimmt die Anregung auf und wird sie für die Planungen des nächsten Stadtfestes zur Diskussion stellen.

8. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 23.06.2025

Bürgermeister Stukenberg erläutert die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 23.06.2025.

Zum Tagesordnungspunkt 14 „Antrag zum Austausch der Beleuchtung im Peter-Rantzau-Haus AN/049/2025“ wird ausgeführt, dass in der Stadtverordnetenversammlung lediglich über den Punkt zum Sperrvermerk abgestimmt werde. Die anderen Punkte des Antrages wurden bereits im Sozialausschuss behandelt.

Bürgermeister Stukenberg erklärt, dass der Antrag AN/049/2025 weitergehend ist als die Vorlage und den Sozialausschuss zur Aufhebung des Sperrvermerkes ermächtigt. Bei einer Zustimmung zum Antrag sei die Vorlage 2025/032/1 obsolet.

**9. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensburg
Einnahme- und Ausgaberechnung 2024**

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag.

Die Vorlage wurde einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

10. Annahme einer Spende für die Jugendabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Annahme der Spende des Rotary Fördervereins e. V. in Höhe von 6.500 € wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

Im Anschluss an die Beschlussfassung sagt Ausschussmitglied Gertz von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, dass auch die Bürgergemeinschaft an die Freiwillige Feuerwehr Ahrensburg spendet und fragt, ob diese Spende gemeldet werden muss.

Bürgermeister Boege weist darauf hin, dass der Hauptausschuss gemäß der Hauptsatzung für die Annahme von Spenden von 5.000 € - 10.000 € zuständig sei.

Anmerkung der Verwaltung:

Auszug aus der Dienstanweisung der Stadt Ahrensburg zur Abwicklung von Spenden, Schenkungen, ähnlichen Zuwendungen und Sponsoring:

IV. Einwerben und Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Bei Spenden mit einem Einzelwert von mehr als 50 € entscheidet über die Annahme bis

- a) zum Wert von 5.000 € die Bürgermeisterin/ der Bürgermeister,*
- b) zum Wert von 10.000 € der Hauptausschuss,*
- c) im Übrigen die Stadtverordnetenversammlung.*

11. Umwandlung einer Beschäftigtenstelle in eine Beamtenstelle, Stellenplannummer 116/2025

Ausschussmitglied Randschau von der SPD-Fraktion macht darauf aufmerksam, dass die Umwandlung der Stelle perspektivisch Mehrkosten verursacht. Dennoch habe man sich bewusst für die Eröffnung dieser Möglichkeit entschieden. Er möchte trotzdem darauf hinweisen, dass dies dauerhaft fiskalisch negative Auswirkungen haben wird.

Es ergeben sich keine weiteren Wortbeiträge.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag über den anschließend abgestimmt wird.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt anlassbezogen die Umwandlung der Beschäftigtenstelle Nr. 116/2025 in eine Beamtenstelle und weist sie nach Besoldungsgruppe A 10 (Laufbahngruppe 2 erstes Einstiegsamt) aus.

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

12. Tätigkeitsbericht 2024 der Datenschutzbeauftragten

Der Vorsitzende übergibt das Wort an die Datenschutzbeauftragte, Frau Kositzki.

Frau Kositzki stellt sich und den Tätigkeitsbericht 2024 vor. Der Tätigkeitsbericht wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Es werden hierzu keine Fragen von den Ausschussmitgliedern gestellt.

13. **Anfrage der WAB zur Digitalisierung / Wohngeldantrag AF/2025/010**

Die Antworten auf die Anfrage AF/2025/010 werden dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

Bürgermeister Boege erläutert anhand des Beispiels „Wohngeldbeantragung“ dass diese EfA-Dienstleistung nicht dem Leistungsumfang entspricht, den man sich wünsche. Es gäbe nur wenige Schnittstellen für wenige Teilbereiche. Insgesamt sei man bei den EfA-Dienstleistungen noch weit weg von einer Digitalisierung, wie man sie gerne leben würde.

Ausschussmitglied Dr. Buchholz von der FDP-Fraktion merkt an, dass man dennoch nicht von der Hand weisen könne, dass die Antragsstellung für die Bürger:innen dadurch einfacher sei. Ahrensburg biete derzeit nur 6 digitale Leistungen an und dies könne man, seiner Meinung nach, deutlich steigern. Er kündigt an, sich hierzu mit dem ITVSH auszutauschen – mit Bezug auf die Antworten der Verwaltung auf die Anfrage AF/2025/010.

Ausschussmitglied Egan von der WAB-Fraktion geht darauf ein, dass es sich bei der Wohngeldbeantragung um eine landeseinheitliche Leistung handle und andere Kommunen vor den gleichen Problemen stehen müssten. Er fragt, ob es andere Kommunen gibt, die gut mit der Digitalisierung klarkommen. Er erwarte, dass die Digitalisierung „tiefer“ geht und es standardisierte Schnittstellen gibt. Nötigenfalls müsse man auf andere Fachverfahren umstellen.

Bürgermeister Boege bestätigt, dass andere Kommunen vor den gleichen Problemen in der Digitalisierung stehen würden. Insbesondere bei derartigen komplexen Anträgen wie dem Wohngeld. Bis dato habe man noch keine adäquate Lösung für eine Effizienzsteigerung.

Ausschussmitglied Dr. Buchholz von der FDP-Fraktion merkt an, dass man das Bürgerportal ganz bewusst ins Leben gerufen habe, um danach die Leistungen möglichst schnell in die jeweiligen Fachverfahren einzubinden. Häufig seien auch Hinweise in der Antragsstellung hilfreich wie z.B., dass eine vollständige elektronische Bearbeitung nur möglich ist, wenn alle Unterlagen vollständig eingereicht werden. Dies animiere die Bürger:innen dazu, die Anträge vollständig einzureichen.

Bürgermeister Boege merkt an, dass vom Gesetzgeber her zunächst auch eine unvollständige Beantragung ausreichend sei – zur Fristwahrung. Fehlende Unterlagen müssen entsprechend nachgefordert werden. Er fragt die Ausschussmitglieder, ob diese noch Fragen zur Digitalstrategie Projekte-Jahresplanung 2025 haben. Es ergeben sich hierzu keine Fragen.

14. Reisen in die Partnerstädte 2025 - Dienstreisegenehmigung für den Bürgermeister / Zusammensetzung der Delegation

Ausschussmitglied Gertz von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN sagt, dass der in der Delegation für Esplugues genannte Herr Jens Lehmann kein Bürgerliches Mitglied der SPD sei.

Bürgermeister Boege merkt an, dass es in diesem Jahr ein Zufall sei, dass er in alle 3 Partnerstädte reist und er nicht den Anspruch habe, dies auch in den künftigen Jahren zu tun.

Der Vorsitzende lässt über die Dienstreisegenehmigungen des Bürgermeisters abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

7	dafür
/	dagegen
/	Enthaltung(en)

15. Anfragen, Anregungen, Hinweise

15.1. Regenbogenflagge

Ausschussmitglied N. Levenhagen von der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN fragt für ein Fraktionsmitglied, ob das Flaggen der Regenbogenfahne am 17.05.2025 versehentlich nicht erfolgte.

Bürgermeister Boege bestätigt dies.

15.2. Entscheidungsprozesse bei städtischen Gesellschaften

Ausschussmitglied Randschau von der SPD-Fraktion bittet den Fachdienst II.2 Gremien um eine schriftliche Darstellung der Entscheidungsprozesse bei städtischen Gesellschaften (z.B. Stadtwerke Ahrensburg GmbH). Diese habe er bereits in einer vergangenen Hauptausschusssitzung angefragt und bis heute nicht erhalten.

Bürgermeister Boege bittet Ausschussmitglied Randschau um eine Konkretisierung der Fragestellung.

Ausschussmitglied Randschau hinterfragt die Entscheidungsprozesse und Kompetenzen und bittet hierzu um eine sachliche Darstellung (z.B. Was kann der Bürgermeister entscheiden, was der Hauptausschuss, was die Stadtverordnetenversammlung?).

gez. Detlef Levenhagen
Vorsitzender

gez. Peggy Ehrig
Protokollführerin